

Sponsoren

Gold



Silber

Bronze

Organisatorisches

Tagungsort

Best Western Hotel Steglitz International
Schlossstraße/Albrechtstraße 2 | 12165 Berlin
Internet: www.si-hotel.com

Registrierung

Die Anmeldung erfolgt online unter www.biobanken.de/symposium/anmelden. Auf der Tagungswebsite stehen auch Informationen zu Hotelzimmerkontingenten zur Verfügung.

Ansprechpartner

- Dr. Roman Siddiqui (inhaltliche Fragen)
Tel.: 030 220024-752, roman.siddiqui@tmf-ev.de
- Nadine Sept (Sponsoring)
Tel.: 030 220024-712 | nadine.sept@tmf-ev.de
- Kerstin Splett (organisatorische Fragen)
Tel.: 030 220024-771 | info@biobanken.de
- Juliane Gehrke (Veranstaltungsmanagement)
Tel.: 030 220024-717 | juliane.gehrke@tmf-ev.de



Ausrichter des Symposiums

Deutsches Biobanken-Register
c/o TMF – Technologie- und Methodenplattform
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin
Tel.: 030 2200247-50 | Fax: 030 2200247-99
info@biobanken.de | www.biobanken.de

IN PARTNERSCHAFT MIT



German
Biobank Node
bbmri.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Biobanknetzwerke als Schrittmacher der medizinischen Forschung

9.-10. Dezember 2015 | Berlin

Programm

#biobanken2015

VERANSTALTET VON



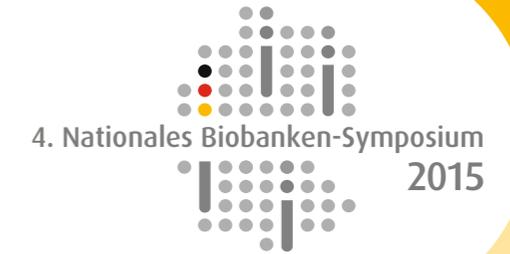
IN PARTNERSCHAFT MIT



BETRIEBEN DURCH



GEFÖRDERT VOM



Großwort

Das Nationale Biobanken-Symposium hat sich mittlerweile als ein zentrales Ereignis im Wissenschaftskalender der Querschnittsdisziplin „Biobanking“ in Deutschland etabliert. Wir freuen uns sehr, das Symposium bereits zum vierten Mal in Berlin ausrichten zu dürfen. Die Veranstaltung soll die Vernetzung von Biobankbetreibern und -nutzern auf allen technischen und inhaltlichen Ebenen fördern und den wissenschaftlichen Austausch regional und überregional vorantreiben. Der Dialog zwischen Betreibern und Nutzern ist eine der Grundlagen erfolgreichen Biobankings und liefert einen wesentlichen Beitrag zur Akzeptanz von Biobanken als zentrale Infrastrukturen der biomedizinischen Forschung.

Das Symposium versammelt erneut die Expertise der Biobanking-Community – diesmal zu den Schwerpunkten Vernetzung von Daten- und Probenbeständen, standortübergreifender IT- und Dateninteroperabilität, Qualitätsmanagement, Ethik und Nachhaltigkeit. Über ihre Funktion als Plattform der akademisch-medizinischen Forschung hinaus ermöglicht die Veranstaltung auch den ausführlichen Dialog mit der Industrie.

Das Nationale Biobanken-Symposium trägt dazu bei, die Sichtbarkeit der nationalen Biobankenlandschaft zu erhöhen und ihre Einbindung in internationale Forschungsstrukturen zu unterstützen. Aus diesem Grund fungiert der vom BMBF geförderte German Biobank Node (GBN) in diesem Jahr als Mitausrichter des Symposiums und nutzt die Veranstaltung als Forum für die Ausgestaltung des deutschen Beitrags zum europäischen BBMRI-ERIC.

Ihr Programmkomitee

Prof. Dr. Michael Hummel | Prof. Dr. Thomas Illig
Prof. Dr. Roland Jahns | PD Dr. Dr. Michael Kiehnkopf
Prof. Dr. Michael Krawczak | Prof. Dr. Matthias Nauck
Dr. Sara Y. Nußbeck | Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch |
Prof. Dr. Peter Schirmacher | Sebastian Claudius Semler

Mittwoch, 09.12.2015

ab 08:30 Uhr Teilnehmerregistrierung und Kaffee

10:00 Uhr **Grüßworte und Eröffnung**
Prof. Dr. Michael Krawczak (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel)

10:05 Uhr **Erfolgreiches Biobanking in klinischen und epidemiologischen Studien**
Vorsitz: Prof. Dr. Michael Krawczak (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel)

The Genome of Icelanders
Patrick Sulem, MD (deCode genetics, Reykjavik/Iceland)

Biobanking für klinische und populationsbasierte Forschungsfragen: Erfahrungen aus Kiel
Prof. Dr. Wolfgang Lieb (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel)

Gewebebasiertes Biobanking als Basis der Forschung zur Präzisionsmedizin
Prof. Dr. Manfred Dietel (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

The Leipzig LIFE-Biobank
Dr. Ronny Baber (Universität Leipzig)

12:00 Uhr Kaffeepause

12:15 Uhr **Aktuelle Biobank-Netzwerke**
Vorsitz: Prof. Dr. Thomas Illig (Medizinische Hochschule Hannover)

Biobanken-Portale und Netzwerke: Mehr Aufwand als Nutzen?
Univ.-Prof. Dr. Berthold Huppertz (Medizinische Universität Graz)

Biobanknetzwerke: Wir schaffen das ...!
Prof. Dr. Michael Hummel (Charité – Universitätsmedizin Berlin/ German Biobank Node)

Statusreport 2015 des Deutschen Biobanken-Registers
Dr. Roman Siddiqui (TMF/Deutsches Biobanken-Register)

13:30 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr **Standardisierung und Qualitätsmanagement**
Vorsitz: Prof. Dr. Michael Hummel (Charité – Universitätsmedizin Berlin/German Biobank Node)

Nationale und internationale Bestrebungen zur Qualitätssicherung im Biobanking
PD Dr. Dr. Michael Kiehntopf (Universitätsklinikum Jena)

Gewebebanken-Erfolgsmonitoring und Begutachtung
Prof. Dr. Peter Schirmacher (Universitätsklinikum Heidelberg)

Fortschritte für die Standardisierung der Präanalytik
Prof. Dr. Karl-Friedrich Becker (Technische Universität München)

Die Auswirkung präanalytischer Variablen auf Blutproben – was kann von der Routine-Labormedizin gelernt werden?
Dr. Katrin Schlüter (BD Diagnostics – Preanalytical Systems, Heidelberg)

Metaboliten-Verhältnisse als intrinsische Marker für prä-analytische Qualität von Serum-Proben
Dr. Gabriele Anton (Helmholtz-Zentrum München)

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Herausforderungen der Dateninteroperabilität**
Vorsitz: Dr. Sara Y. Nußbeck (Universitätsmedizin Göttingen)

Collaboration step by step – A short overview on BBMRI-ERIC's Common Services IT
Prof. Dr. Frank Ückert (Universitätsmedizin Mainz)

Metadata Services of BBMRI-ERIC: Directory 1.0 and 2.0
Prof. Dr. Petr Holub (BBMRI-ERIC, Graz/Österreich)

Lagerstrukturen und Biobank-IT-Erkenntnisse aus der Migration des IT-Systems der Hannover Unified Biobank
Dr. Markus Kersting (Medizinische Hochschule Hannover)

Überblick IT und klinische Annotationen in cBMBs und DZG-Biobanken
Ines Leß (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Zur Diskussion: IT-basierte Vernetzungsoptionen für deutsche Biobanken und die europäische Perspektive
Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

18:30 Uhr Erfrischungen

18:45 UHR **Evening Lecture**
Vorsitz: Sebastian C. Semler (TMF/Deutsches Biobanken-Register)

Biobanking: An Investment in Cancer Public Health
Rita Lawlor (University of Verona, Verona/Italy)

20:00 Uhr Abendveranstaltung

Donnerstag, 10.12.2015

08:00 Uhr Teilnehmerregistrierung und Kaffee

08:30 Uhr **Dialog mit der Industrie: IT und ihr Beitrag zur Biobankvernetzung**
Vorsitz: Prof. Dr. Matthias Nauck (Universitätsklinikum Greifswald)

Projektanfrageportal 2.0
Mario Domhardt (Charité – Universitätsmedizin Berlin)

Moderierte Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Matthias Nauck (Universitätsklinikum Greifswald)

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr **Verteiltes Biobanking als Risikomanagement**
Vorsitz: PD Dr. Dr. Michael Kiehntopf (Universitätsklinikum Jena)

Bedarfsanalyse von verteilten Probensammlungen zur Risikominimierung
Prof. Dr. Thomas Illig (Medizinische Hochschule Hannover)

Mobiles Biobanking im Routine- und Havariefall
Dr. Vincent von Walcke-Wulffen (BioKryo GmbH)

Risikomanagement: IT-Anforderungen für externe Probenlagerung
Dr. Sara Y. Nußbeck (Universitätsmedizin Göttingen)

Diskussion

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **Ethik und Recht**
Vorsitz: Prof. Dr. Roland Jahns (Universitätsklinikum Würzburg)

A Common Service on ethical, legal, social implications at BBMRI-ERIC: what for?
Dr. Anne Cambon-Thomsen (Institut National de la Santé et de la Recherche Medicale (INSERM), Paris/France)

Erfahrungen aus Großbritannien – wie die UK Biobank sich selbst reguliert
Prof. Dr. Nils Hoppe (Universität Hannover)

Rahmenbedingungen für Biobanken aus Sicht von Ethik-Kommissionen
Matthias Brumhard (Universität Gießen)

Diskussion und Ausblick

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Wahrnehmung von Biobanken in der Öffentlichkeit und unter Wissenschaftlern**
Vorsitz: Dr. Cornelia Rufenach (German Biobank Node)

Verständnis, Interesse und Motivation von Biomaterialspendern in Deutschland
Wiebke Lesch (Lesch Strategische Kommunikation für das Universitätsklinikum Würzburg)

Akzeptanz von und Erwartungen an zentralisierte Biobanken-Infrastrukturen bei Wissenschaftlern
Antje Schütt (TMF)

Zusammenfassung – Perspektiven und Diskussion
Prof. Dr. Roland Jahns (Universitätsklinikum Würzburg)

16:30 Uhr **Resümee und Posterpreisverleihung**
Prof. Dr. Michael Krawczak (Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel)